

Produktname: olfaktorischer Rezeptor 2D3 Kaninchen-polyklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: APRab15188**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

| | |
|----------------------|--|
| Beschreibung | polyklonaler Kaninchenantikörper |
| Host | Kaninchen |
| Anwendung | WB,ICC/IF,ELISA |
| Reaktivität | Mensch, Ratte, Maus |
| Konjugation | Unkonjugiert |
| Modifikation | Unverändert |
| Isotyp | IgG |
| Klonalität | Polyklonal |
| Form | Flüssig |
| Konzentration | 1 mg/ml |
| Lagerung | Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden. |
| Versand | Eisbeutel |
| Puffer | Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N. |
| Aufreinigung | Affinitätsreinigung |

Anwendung

| | |
|------------------------------|--|
| Verdünnungsverhältnis | WB 1:500-1:2000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000 |
| Molekulargewicht | 36kDa |

Antigen-Informationen

| | |
|--------------------------|--|
| Genname | OR2D3 |
| Alternative Namen | OR2D3; Olfactory receptor 2D3; Olfactory receptor OR11-89 |
| Gen-ID | 120775.0 |
| SwissProt ID | Q8NGH3 |
| Immunogen | Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen OR2D3 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 231–280 |

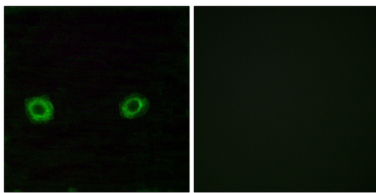
Hintergrund

Olfaktorischer Rezeptor Familie 2, Unterfamilie D, Mitglied 3 (OR2D3) Homo sapiens. Olfaktorische Rezeptoren interagieren mit Duftmolekülen in der Nase und initiieren so eine neuronale Antwort, die die Wahrnehmung eines Geruchs auslöst. Die olfaktorischen Rezeptorproteine gehören zu einer großen Familie von G-Protein-gekoppelten Rezeptoren (GPCR), die von Genen mit einem einzigen kodierenden Exon kodiert werden. Olfaktorische Rezeptoren weisen eine Struktur mit sieben Transmembrandomänen auf, die sie mit vielen Neurotransmitter- und Hormonrezeptoren teilen. Sie sind für die Erkennung und G-Protein-vermittelte Weiterleitung von Duftsignalen verantwortlich. Die Genfamilie der olfaktorischen Rezeptoren ist die größte im Genom. Die für diesen Organismus verwendete Nomenklatur der olfaktorischen Rezeptorgene und -proteine ist unabhängig von anderen Organismen. [bereitgestellt von RefSeq, Juli 2008], Achtung: Es ist unklar, ob Met-1 oder Met-17 der Initiator ist., Funktion: Duftrezeptor., Ähnlichkeit: Gehört zur Familie der G-Protein-gekoppelten Rezeptoren 1.

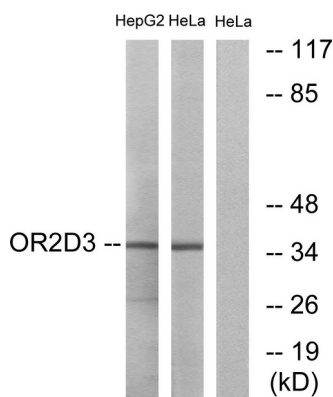
Forschungsbereich

Geruchstransduktion;

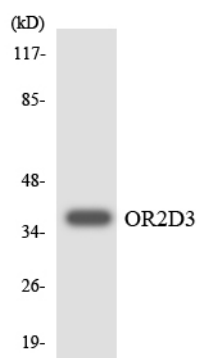
Bilddaten



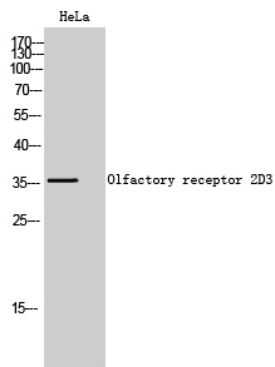
Immunfluoreszenzanalyse von A549-Zellen mit dem OR2D3-Antikörper. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



Western-Blot-Analyse von Lysaten aus HeLa- und HepG2-Zellen unter Verwendung des OR2D3-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



Western-Blot-Analyse der Lysate aus HepG2-Zellen unter Verwendung des OR2D3-Antikörpers.



Western-Blot-Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung des polyklonalen Antikörpers gegen den olfaktorischen Rezeptor 2D3